

Kathrin Braun

Menschenwürde und Biomedizin

Zum philosophischen Diskurs
der Bioethik

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I Das Konzept der Menschenrechte und ihre Anfechtungen in Bioethik und Biomedizin	18
1 „Leben“, Macht und Wissen: Bioethik und Biomacht.....	18
2 „Wer soll leben? Wer soll sterben? Wer soll entscheiden?“ Bioethik als akademische Disziplin	39
2.1 Die Erfolgsgeschichte	42
2.2 Eine andere Geschichte	47
2.3 Eine neue Geschichte?	51
3 Die Menschen werden frei und gleich an Rechten geboren.....	59
3.1 Menschenrechte und das Geborensein	59
3.2 „Person“ und „Menschheit“: Zwei Zugänge.....	67
3.3 Die Besonderheit der Schwangerschaft	79
4 Der Mensch im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit.....	85
5 „Wer soll leben? Wer soll sterben? Wer soll entscheiden?“ Theoretische Grundlagen der Bioethik	108
5.1 Die Dissoziation von „Mensch“ und „Person“	108
<i>Michael Tooley, Peter Singer 108, Tristram Engelhardt jr. 118, John Harris 124, Robert Veatch 130</i>	
5.2 Ein essentialistischer Gegenentwurf: Robert Spaemann's „Personen“	135
5.3 Liberale Lebensbewertung: Ronald Dworkin's „Die Grenzen des Lebens“	145
5.4 Erhalt oder Integrität der Menschheit? Zwei Zwecke bei Hans Jonas	162

5.5 Subjekte, Klone und die Symmetrie: Die Intervention von Jürgen Habermas.....	179
II Menschenrechte oder Bioethik? Das internationale Bioethikregime	196
1 Das „Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin“	201
1.1 Institutioneller Rahmen und Genese	201
1.2 Keine Probleme.....	213
1.3 Viele Ziele.....	216
1.4. Wenige Regeln.....	223
<i>„Nicht-einwilligungsfähige Personen,, 224, Gentests 234, Embryonenforschung 238, Keimbahnmanipulation 241</i>	
1.5 Noch weniger Verfahren	243
1.6 Abschließende Betrachtung der Bioethik-Konvention	246
1.7 Das Zusatzprotokoll zum Klonen	248
2 Die UNESCO-Deklaration zum menschlichen Genom und zu den Menschenrechten.....	250
2.1 „Drafting a Declaration“ oder: „Declaring a Draft“?.....	252
2.2 Ethische und andere Probleme.....	256
2.3 Werte und Ziele: Genforschung, Genforschung und Genforschung	261
2.4 Das menschliche Genom als „Gemeinsames Erbe der Menschheit?“	262
2.5 Regulierte und nicht-regulierte Praktiken.....	272
2.6 Verfahren	278
2.7 Abschließende Einschätzung der UNESCO-Deklaration	280
Resümee	282
Literatur	290
Abkürzungsverzeichnis.....	309